



© Margherita Spiluttini

Sechs Wohneinheiten in Niedrigenergiebauweise mit freiem Blick über das Rheintal und vier zweigeschossige Häuser reihen sich gestaffelt der ansteigenden Strasse entlang, zwei dreigeschossige Baukörper sind punktförmig leicht nach Süden ausgedreht und stehen praktisch in 2. Reihe angeordnet. Der Maßstab der Wohnhäuser entspricht dem der ländlichen Bebauung in der umliegenden Nachbarschaft, der Baustil ist ein anderer: Ziegelbauweise - Ziegelschotten mit Betondecken als Tragkonstruktion und unbehandeltes Lärchenholz für die Aussenfassade. Diese Bauweise ermöglicht eine freie Grundrissgestaltung. Die Südfassade ist fast vollverglast, Terrassen werden über Stahlstützen auf dem ansteigenden Gelände getragen, die Nordeingangsseite ist nur mit kleinen Öffnungen versehen. Diese optimale Sonnenausnutzung läßt auf Heizungssysteme verzichten, die nötige Wärme wird durch ein ausgeklügeltes Lüftungssystem gewonnen. Für die Warmwassergewinnung stehen Kollektoren zur Verfügung: auf dem Dach und als integrierte Zusatzkollektoren in den Fassaden.

Solarwohnanlage

Batschuns / Furxstrasse 32
6832 Zwischenwasser, Österreich

ARCHITEKTUR

Walter Unterrainer

BAUHERRSCHAFT

Familie E.

FERTIGSTELLUNG

1997

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

30. November 2002



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

Solarwohnanlage

DATENBLATT

Architektur: Walter Unterrainer

Mitarbeit Architektur: Stefanie Buttler

Bauherrschaft: Familie E.

Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1996

Ausführung: 1996 - 1997



© Margherita Spiluttini

Solarwohnanlage



Grundriss EG